

JOURNAL

Der Zinsgipfel ist erreicht

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

... warum wir glauben, dass wir in den kommenden beiden Monaten die Zinsspitze sehen werden,

... und welche Aktionen wir jüngst in unseren verschiedenen Fonds getätigt haben.



Marketinganzeige

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der tägliche Konsum der globalen Informationsflut ergibt ein oft recht unklares Bild mit immer wieder auch bemerkenswerten Formulierungen und Entwicklungen. In Deutschland heißen neue Schulden „Sondervermögen“, der „Inflation Reduction Act“ in den USA ist ein mächtiges Investitionsprogramm in grüne Energien, aber wohl kein Konzept um die Inflation zu senken. Und wenn man liest, dass Chile, der zweitgrößte Lithium-Produzent der Welt, plant diese Industrie zu verstaatlichen, dann fragt man sich, ob Europa nicht gerade dabei ist, von einer Abhängigkeit in die nächste zu taumeln. Auch am Finanzmarkt führt der Blick auf die täglichen Wellen oft zu verzerrten Wahrnehmungen. Dies liegt auch daran, dass es eine klassische psychologische Falle ist, dass man sich immer jene Tage, die in das eigene Weltbild passen, länger und besser merkt, als jene Tage, die der eigenen Grundansicht widersprechen. Mit etwas Distanz und unvoreingenommen betrachtet, sind die Finanzmarkturbulenzen nicht so intensiv, wie oft wahrgenommen oder medial dargestellt. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und globale Aktien befinden sich seit September 2022 in einem breiten Bodenbildungs- und Seitwärtstrend, was angesichts der aktuellen Umbrüche ein gutes Zeichen ist.



FÜNF GEDANKEN FÜR KLAREN BLICK

Der Blick in den Rückspiegel ist an der Börse immer klar und logisch, der Blick durch die Frontscheibe dagegen oft unscharf. Wir möchten mit fünf Gedanken dazu beitragen, diesen Blick zu schärfen.

1) DER ZINSGIPFEL IST DA

Wir meinen, dass das zweite Quartal 2023 im Rückblick die Spitze des historisch aggressiven Leitzinserhöhungspfades markieren wird. Letzte finale kleine Schritte nach oben machen wohl Sinn, auch als klares Zeichen der Glaubwürdigkeit. Das sollte es dann aber gewesen sein. Wir denken – im Gegensatz zu vielen Marktteilnehmern – dass es noch nicht die Zeit ist, über Zinssenkungen zu diskutieren, aber es wäre wohl angebracht jetzt in den Beobachtungsmodus überzugehen. Dinge brauchen Zeit und bis Zinserhöhungen ihre reale Wirkung entfalten, dauert es mindestens 12 Monate. Der Erhöhungszyklus begann vor einem Jahr und da und dort zeigen sich aktuell die Schrammen und Schmerzen. Bis dato war die Politik von EZB und FED richtig und alternativlos. „Until the job is done“ hat FED-Chef Powell wiederholt angemerkt. Der Job ist weitgehend gemacht, jetzt wäre „wait and see“ wohl besser. Bei einem weiteren aggressiven Vorgehen würden die Risiken von Verwerfungen wohl deutlich zunehmen.

2) WIRTSCHAFTSWACHSTUM FLACH

Die Konjunkturerwartungen für 2023 haben sich zuletzt bei etwa 0,50 % bis 0,70 % für die USA und für Europa eingependelt. Für 2024 liegen die Schätzungen bei gut einem Prozent. Die Weltwirtschaft dürfte 2023 um etwa 2,7 % und 2024 um 3,0 % zulegen. Insgesamt sind die globalen Konjunktursignale aber nicht stimmig. Viele Stimmungskennzeichen sind solide, wir sollten aber nicht vergessen, wie rasch sich gerade diese Indikatoren in den vergangenen drei Jahren nach oben oder unten verändert haben. Viele monetäre Indikatoren sind dagegen sehr negativ. Die Geldmenge in den USA sinkt im Rekordtempo. Der Kapitalabfluss bei Regionalbanken ist noch nicht gestoppt und dass Apple in den USA gerade jetzt eine Cash-Verzinsung von gut 4 % auf Sparkonten anbietet, ist auch ein bemerkenswerter Nebenaspekt. Wenn wir versuchen, die Fülle der Indikatoren auf eine Meinung zu komprimieren, dann meinen wir, dass aktuell die negativen Revisionsrisiken für die Wirtschaft höher sind als die positiven, vor allem in den USA.

3) US-DOLLAR: EINSEITIGE STÄRKE VORBEI

Der US-Dollar wird noch lange Weltwährung Nummer 1 bleiben, die einseitige Stärke scheint jedoch vorbei, auch weil ein möglicher Zinssenkungszyklus der Zukunft in den USA früher beginnen wird, als etwa in der EURO-Zone. Wir halten viele Aktienbestände in den USA, weil die Qualität der Unternehmen überzeugt und wesentliche Megatrends dort geprägt werden. Die in den vergangenen Jahren nahezu zur Gewohnheit gewordenen Währungsgewinne planen wir aber definitiv nicht mehr ein. „Saudi Arabien denkt darüber nach, China Öl in Yuan statt in Dollar zu verkaufen“. Dies war nur eine von vielen Schlagzeilen in diese Richtung in den vergangenen Wochen. In vielen Emerging-Markets in Asien, Lateinamerika und auch Afrika gibt es ähnliche Diskussionen. Als Folge der US-Sanktionen gegen die russische Notenbank fürchten immer mehr Länder, auch ihre Dollar-Guthaben könnten im Konfliktfall eingefroren werden und wollen sich vorsorglich vom US-Dollar unabhängiger machen. Ein Prozess, der wohl Jahre dauert, aber offenbar gerade beginnt.

4) AKTIENMÄRKTE NICHT BILLIG UND NICHT TEUER

Die Bewertung des globalen Aktienmarktes liegt in etwa im Schnitt der vergangenen 20 Jahre und ist somit unspektakulär. Regionale Unterschiede gibt es wie immer. Das erwartete Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnerwartungen für die kommenden 12 Monate liegt in den USA bei etwa 18 bis 19 und in Europa bei etwa 13 bis 14. Nebenmärkte wie viele Emerging-Markets oder auch die Börse in Wien liegen teilweise deutlich darunter. Die Berichtssaison der Unternehmen ist solide. Viele der bekannten Weltmarktführer aus den Bereichen Konsum oder Technologie schaffen es aufgrund ihrer Marktmacht die Preissteigerungen weiterzugeben, in vielen Fällen sogar zu überkompensieren. Diese Unternehmen werden daher ihrem Sachwerte-Charakter voll gerecht. Dennoch scheint insgesamt vorerst eine Fortsetzung des Seitwärtstrends wahrscheinlich. Ein strukturell positives Szenario für die Aktienmärkte wären Inflationsraten von 2 % bis 4 % und wieder tiefere Leitzinsen als aktuell. Dieses Szenario wird wohl 2024 eintreten, es jetzt einzupreisen erscheint zu früh. Der geduldige Investor sieht die aktuelle Lage entspannt, denkt wie ein Strategie – und nicht wie ein Händler. Das aktuelle Umfeld ist bestens geeignet für einen schrittweisen Aufbau, die maximalen Gewichtungsgrenzen nutzen wir aber aktuell noch nicht aus.

5) ANLEIHEMÄRKTE – DAS ZEITFENSTER IST OFFEN

Auch die Anleihemärkte sind seit Monaten in einer Bodenbildungsphase, die Zinswende der Notenbanken scheint damit verarbeitet. Wir halten die aktuellen Niveaus für attraktiv – in der absoluten Welt und auch in der relativen Welt zu anderen Asset-Klassen. Kurzfristige EURO-Staatsanleihen mit einem Jahr Laufzeit bewegen sich jenseits der 3 %-Grenze. Unternehmensanleihen im soliden Investmentgrade-Bereich bringen bei Laufzeiten von 5 Jahren Renditen jenseits der 4%-Marke. Dreht man etwas an der Risikostufe und investiert in Hochzinsanleihen oder Hybrid-Anleihen, dann kann man sich auf Niveaus von 6 % vorbewegen.

Die Inflationsraten haben den Höhepunkt gesehen, auch wenn in Österreich dies etwas anders wahrgenommen wird, weil der Rückgang hier merklich langsamer ausfällt als in vergleichbaren Ländern. Für die kommenden Monate rechnen wir im Anleihebereich mit keinen wesentlichen Kursgewinnen oder Verlusten. Im Prinzip das ideale Szenario, weil damit die aktuellen Renditen entsprechend der Erwartung beim Kauf auch verdient werden.

ÜBERGANGSPHASEN BRAUCHEN ZEIT

Der Zinserhöhungszyklus ist nahe am Gipfel, der Inflationszyklus hat seinen Höhepunkt überschritten und für einen neuen Wachstumszyklus der Wirtschaft ist es noch zu früh. Übergangphasen dieser Art benötigen Zeit. Wichtig ist, dass wir in keiner der uns zu Verfügung stehenden Asset-Klassen Euphorie oder Übertreibungen sehen. Vorsicht und Zurückhaltung sind eher angesagt, was immer ein gutes Umfeld für Investments ist. Im Blick in den Rückspiegel wird die Lage wieder klar sein. Der Blick nach vorne hat dieses klare Bild nicht, hat er aber ohnehin nie. Wir sehen dennoch eine Vielzahl von Investitionsmöglichkeiten, bei denen die Chancen die Risiken deutlich überwiegen.

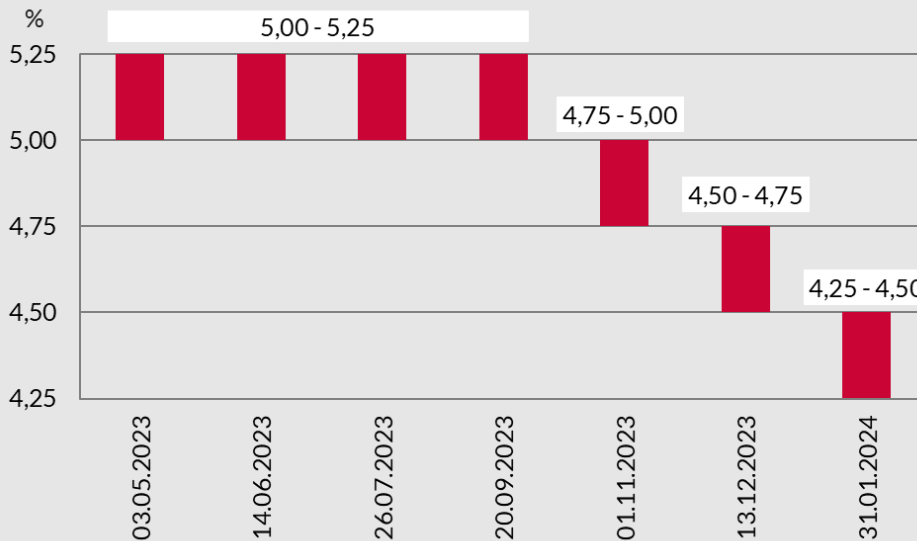


Ihr Alois Wögerbauer



Leitzinserhöhungspfad USA

Aktuelle Marktannahmen



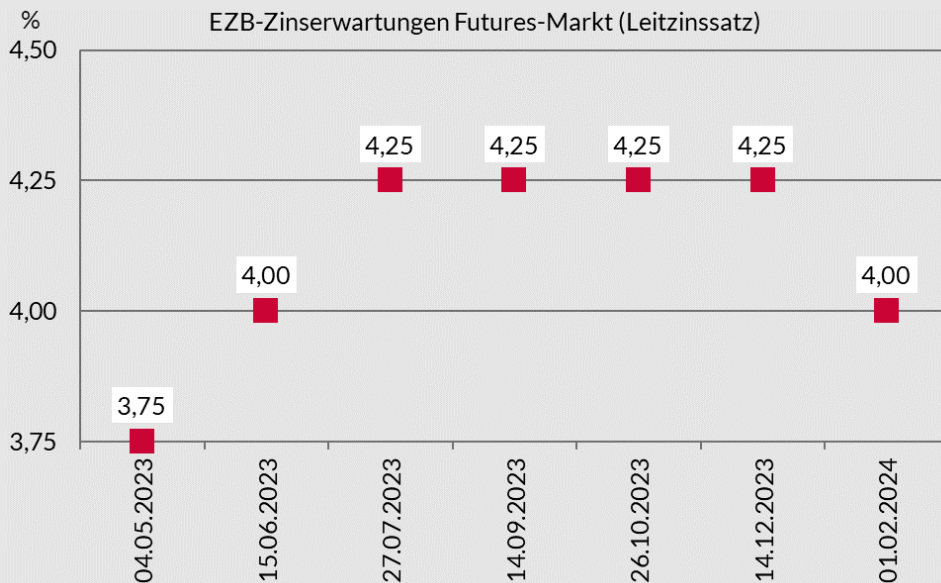
Gepreiste Markterwartung in den USA liegt bei 5,00% -5,25% im 2. Quartal 2023.

Dann sollte Spitze erreicht sein...

Stichtag: 02.05.2023, Quelle: CME Fed Watch Tool

Leitzinserhöhungspfad EURO

Aktuelle Marktannahmen



Die Gefahr des „Überschießens“ hat in den vergangenen Wochen abgenommen.

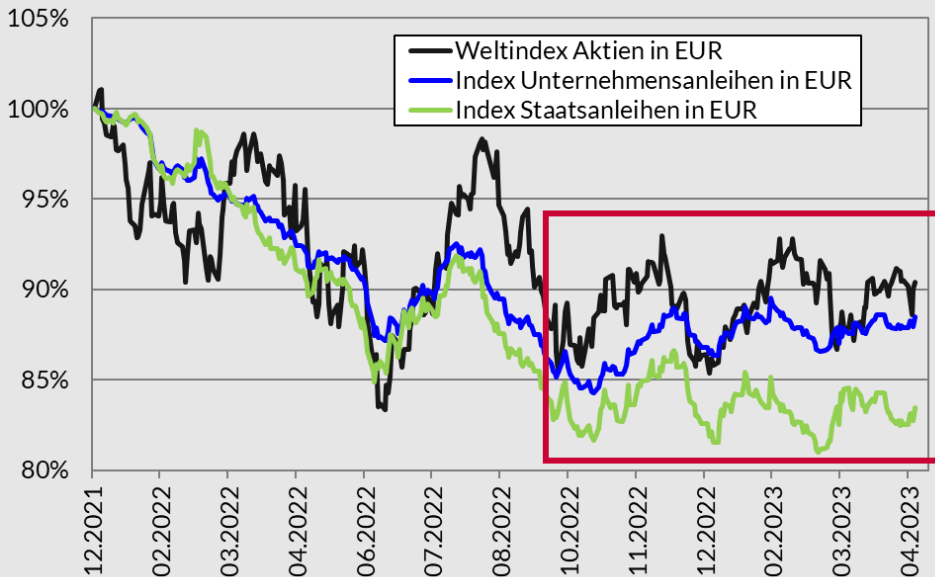
Berechnet aus Euribor 3-Monats-Future Forward-Kurve

EZB-Sitzungstermine auf X-Achse

Stichtag: 02.05.2023, Quelle: Bloomberg

Aktien und Anleihen

Hoher Gleichlauf als Herausforderung



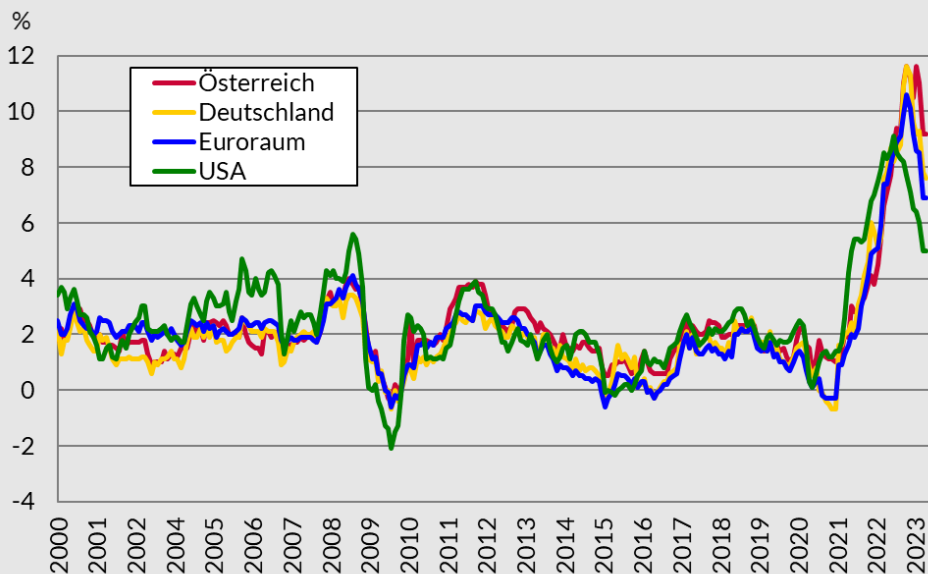
Der Blick auf die Tageschwankungen täuscht.

Sowohl Aktien als auch Anleihen befinden sich seit September 2022 in einer breiten, aber soliden Bodenbildungsphase.

Stichtag: 28.04.2023, Quelle: Bloomberg

Inflation: Spitze ist überschritten

„Inflationspeak“ in der EURO-Zone wohl im 1. Halbjahr 2023



Inflationsgipfel scheint klar überschritten. Kerninflation ist aber hartnäckig.

Österreich zuletzt ein Sonderfall.

Stichtag: 30.04.2023, Quelle: Bloomberg

„Hybridanleihen finden wir aktuell interessant“

Fondsjournal: Hr. Palmetshofer, der 3 Banken Rendite Plus wurde vor einem Monat gestartet. Wie ist die Startphase verlaufen und wie ist die aktuelle Aufstellung?

Andreas Palmetshofer: Die Startphase ist gut gelaufen und die geplanten Käufe konnten entsprechend umgesetzt werden. Vor allem war noch etwas Anspannung und Nervosität aufgrund der drei Bankenpleiten in den USA zu spüren und diese Stimmung hat beim Investieren geholfen. Aktuell befinden sich ca. 70 verschiedene Unternehmen im Portfolio, mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 3,07 Jahren. Der Anteil an Hybridanleihen liegt bei 28 %. Zusätzlich halten wir noch etwa 6 % nachrangige Bankanleihen, wodurch der Anteil der Nachranganleihen bei 34 % liegt. Die durchschnittliche Rendite aller Fondsinvestments liegt bei beachtlichen 5,80 %. Hinsichtlich der Bonitätsstruktur halten wir rund 50% in Hochzinsanleihen und die andere Hälfte im klassischen Investmentgradesegment.

Welche Unternehmen haben Sie besonders im Auge?

Palmeshtofer: Grundsätzlich verfolgen wir auch in diesem Fonds den Ansatz einer breiten Streuung, um die Kreditrisiken gut zu diversifizieren. Aber besonders im Auge haben wir derzeit die AT&S Hybridanleihe, welche sehr investorenfreundliche Anleihebedingungen hat und mit einer soliden Bilanzstruktur eine Rendite von gut 9 % bis zum Call im Jahr 2026 offeriert und mit knapp 3 % gewichtet ist. An zweiter Stelle folgt eine kurzlaufende AMS-Anleihe, die zwar keinen Glanz betreffend der Verschuldungskennzahlen hinterlässt, jedoch über eine gute Liquiditätssituation und einer vorteilhaften Fälligkeitsstruktur verfügt. Weiters folgt eine Bayer Hybridanleihe mit Fälligkeit im Sommer 2024. Diese liefert eine Rendite von rund 6 % und Bayer wird den Bond mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit in einem Jahr vom Markt nehmen. Im Allgemeinen finden wir den Hybridmarkt interessant und halten deshalb aktuell 21 verschiedene Unternehmen, die diese Anleihegattung anbieten.

Gibt es noch andere interessante Beispiele?

Palmeshtofer: Ja, zum Beispiel eine Elis, die an über 400.000 verschiedene Kunden Arbeitskleidung vermietet bzw. Reinigungsdienstleistungen anbietet. Zwar bekommt man hier „nur“ mehr eine Rendite von 4,5 %, jedoch hat dieses Unternehmen das Potenzial zum Aufstieg ins Investmentgradesegment, und das bietet zusätzliche Kurschancen. Oder eine Cheplapharm, ein Name aus dem geringgewichteten B-Rating Segment. Dieses Unternehmen kann ein starkes Wachstum vorweisen und es ist nicht ausgeschlossen, dass es den Weg an die Börse macht, was ein guter Rückenwind für den Kurs wäre.

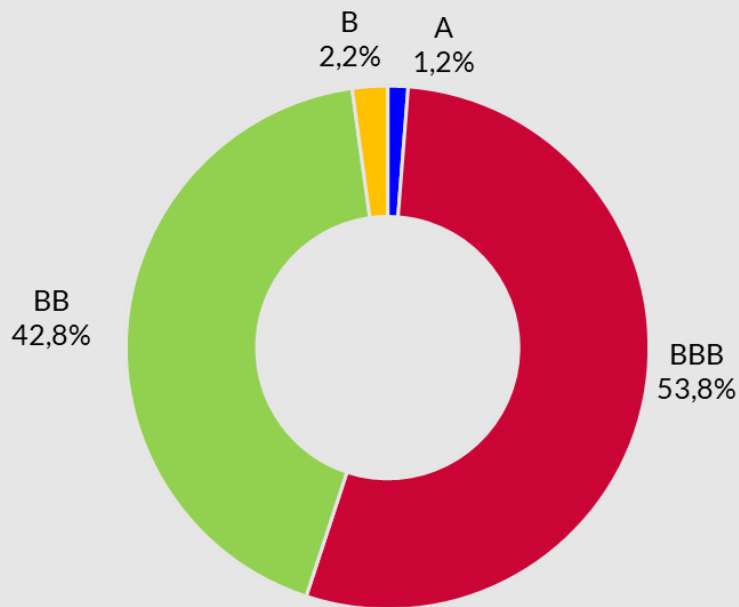


Andreas Palmetshofer, MBA
Fondsmanager



3 Banken Rendite Plus

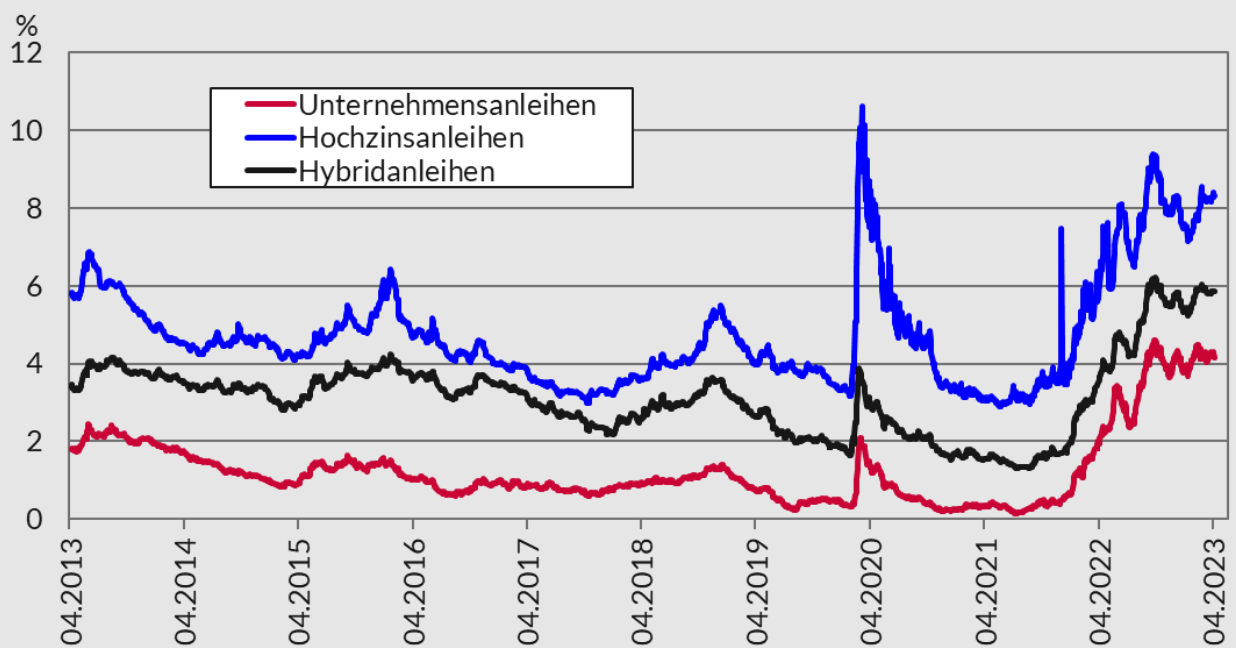
Ratinggewichtung



Stichtag: 28.04.2023, Quelle: Eigene Berechnung

Anleihemarkt attraktiv

Renditeumfeld



Stichtag: 28.04.2023, Quelle: Bloomberg

„Wir investierten zuletzt in Schweizer Qualität“

Fondsjournal: Hr. Mag. Glück, wie läuft das Jahr 2023?

Michael Glück: Der Fonds weist nach dem schwierigen Jahr 2022 im heurigen Jahr bisher eine Performance im hohen einstelligen Bereich auf. Das Umfeld selbst zeigt sich nach wie vor sehr herausfordernd, da die Unternehmen im Fonds mit gestiegenen Inputkosten, vor allem bei Refinanzierungen, Energie- und Personalkosten, umzugehen haben und es gelingen muss, Preiserhöhungen adäquat an die Kunden weiterzugeben, um ein Einbrechen der eigenen Margen zu verhindern. Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr, wo der Fonds zeitweise mit extremer Volatilität zu kämpfen hatte, hat sich allerdings die Situation in einigen Bereichen aber deutlich entspannt. So sind Störungen in den Lieferketten aufgelöst und die Lager bei vielen Unternehmen gut gefüllt. Auch scheint sich die im vergangenen Jahr aufgekommen Sorgen um die Energieversorgungssicherheit in Folge des Krieges in der Ukraine deutlich zu entspannen, was an den seit Jahresbeginn sinkenden Preisen für Strom und Gas erkennbar ist.

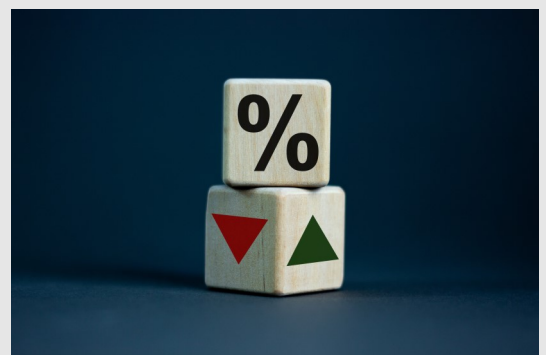
Was waren jüngste Transaktionen?

Glück: Im abgelaufenen Monat haben wir zwei Neuinvestitionen getätigt. Zum einen gingen wir eine Gewichtung in das Unternehmen Medacta ein. Medacta ist ein führendes Schweizer Unternehmen in der Entwicklung und Vermarktung von orthopädischen Implantaten und chirurgischen Instrumenten. Das Unternehmen bietet innovative Produkte und Lösungen an, die auf eine steigende Nachfrage nach personalisierten und minimalinvasiven Eingriffen abzielen. Medacta partizipiert an den Trends der Alterung der Bevölkerung, der Zunahme von orthopädischen Erkrankungen und einem wachsenden Bedarf an besseren, effektiveren medizinischen Behandlungen. Das Unternehmen hat sich erfolgreich in diesem Markt etabliert und setzt auf kontinuierliche Forschung und Entwicklung sowie eine starke Markenpräsenz.

Zum anderen wurde ein weiteres Schweizer Unternehmen in den Fonds aufgenommen – die Firma Straumann, ein führender Hersteller von dentalen Implantatsystemen, die weltweit von Zahnärzten und Kieferchirurgen verwendet werden. Das Unternehmen profitiert vom wachsenden Bedarf an ästhetischen und funktionalen Zahnbehandlungen, insbesondere in Industrieländern mit alternder Bevölkerung. Zudem hat Straumann in den vergangenen Jahren in die Entwicklung digitaler Technologien investiert, um die Effizienz und Präzision der Behandlung zu verbessern und seine Marktstellung dadurch zu stärken.

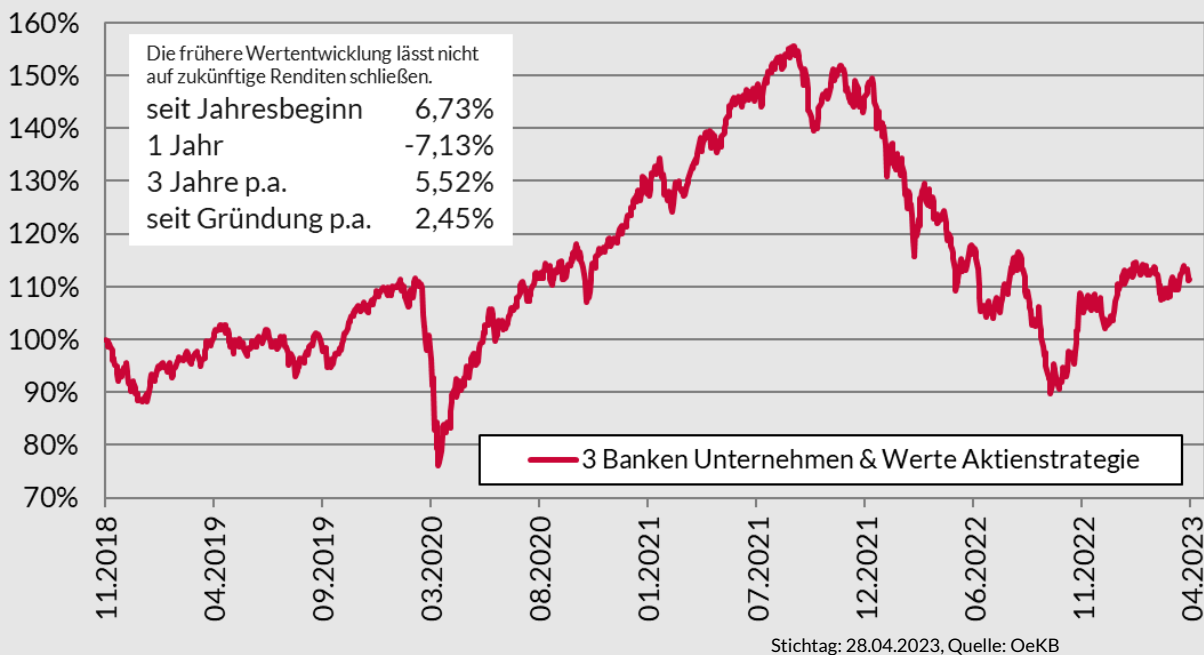


Mag. Michael Glück
Fondsmanager



3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

Entwicklung seit Fondsgründung (02.11.2018)



3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

Einzeltitle nach Ländern

Aurubis AG	Bechtle AG	Brenntag SE	Carl Zeiss Meditec AG	Covestro AG	<ul style="list-style-type: none"> Deutschland Dänemark Frankreich Großbritannien und Nordirland Italien Luxemburg Niederlande Norwegen Österreich Schweiz
CTS Eventim AG & Co. KGaA	Dermapharm Holding SE	Dürr AG	Einhell Germany AG	Friedrich Vorwerk Group SE	
GEA Group AG	Gerresheimer AG	HORNBACH Holding AG & Co. KGaA	JOST Werke SE	Kion Group AG	
Krones AG	Nexus AG	Siltronic AG	Stabilus SE	Sto SE & Co. KGaA	
Vestas Wind Systems A/S	Lectra S.A.	Renewi PLC	Moncler S.p.A.	Piaggio & C. S.p.A.	
Prysmian S.p.A.	Befesa S.A.	RHI Magnesita N.V.	Salmar ASA	Tomra Systems ASA	
Andritz AG	AT & S	Do & Co AG	Mayr-Melnhof Karton AG	PIERER Mobility AG	
Strabag SE	Wienerberger AG	Emmi AG	Geberit AG	Interroll Holding S.A.	
Landis+Gyr Group AG	Lonza Group AG	Medacta Group S.A.	Montana Aerospace AG	Siegfried Holding AG	
SIG Group AG	Sika AG	Sonova Holding AG	Straumann Holding AG	Zehnder Group AG	

Stichtag: 28.04.2023, Quelle: Eigene Berechnung

„Wir suchen sogenannte Langweileraktien“

Fondsjournal: Hr. Riefler, wie ist die aktuelle Strategie?

Robert Riefler: Wir sind oft recht überrascht, welche Titel es bei Fonds von Mitbewerbern in einen Dividendenfonds schaffen. Wir bleiben unseren Grundsätzen treu, setzen auf die Nachhaltigkeit der Dividende und bauen dann ein im Vergleich zum gesamten Aktienmarkt möglichst defensives Portfolio. Das wird einmal besser oder schlechter laufen als der Gesamtmarkt. Darum sind Dividendenstrategien auch nur als strategischer und dauerhafter Baustein in einem Depot geeignet und nicht als kurzfristig taktischer. Gerade viele Konsumgütertitel beweisen in der aktuellen Berichtssaison, dass sie die Preissteigerungen gut weitergeben können und ihre Margen somit schützen. Man kann diese sogenannten Substanzbranchen zusammenfassen mit Gesundheit, Konsum, Versorger und Telekommunikation; man könnte dies auch etwas überzeichnet als „Langweiler“ bezeichnen. Diese sogenannten Langweiler machen aktuell 52 % der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie aus.

Was waren jüngste Transaktionen?

Riefler: Wir haben im Finanzsektor zuletzt, nachdem die Lage nach den Marktverwerfungen aufgrund der Schieflage der Credit Suisse stabiler wurde, neu in die aus unserer Sicht zu deutlich abgestrafte Erste Bank investiert. Wesentliche Gründe hierfür waren neben der deutlich günstigeren Bewertung die nach wie vor attraktiven Rahmenbedingungen aufgrund des höheren Zinsumfelds sowie unsere Einschätzung eines robusteren konjunkturellen Umfelds in Europa. Ein weiterer Zukauf im war das amerikanische Medizintechnikunternehmen Abbott, welches mit den vorgelegten Zahlen zum abgelaufenen 1. Quartal letzte Zweifel an einem nachhaltigen Aufschwung in diesem Segment des Gesundheitssektors ausräumte und somit unser vierter Titel in diesem Teil der Branche ist, was eine erhebliche Gewichtung für diesen Satelliten im Fondskonzept darstellt. Zuvor litt die Branche im Zuge der Pandemie einerseits an aufgeschobenen Eingriffen, Personalnot sowie der Zurückhaltung in China aufgrund des längeren Lockdowns. Alles Thematiken, die das Wachstum zuletzt hemmten und nun auf absehbare Zeit attraktivere Wachstumsraten ermöglichen sollten. Zuvor haben wir Gewinne in Agilent mitgenommen sowie unsere Position in Verizon abgebaut.

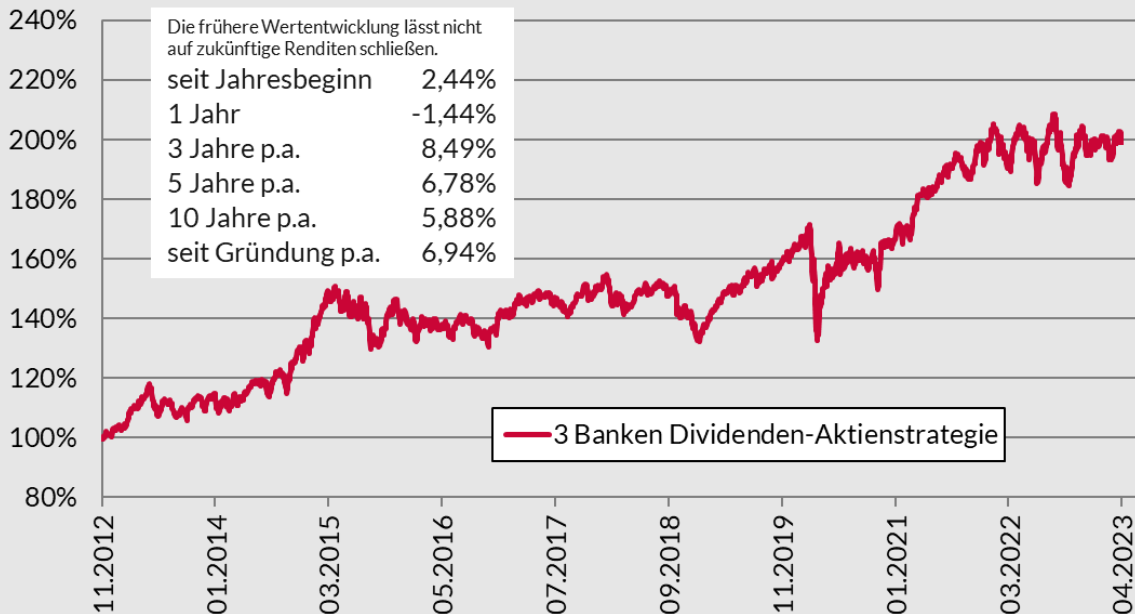


Robert Riefler, CFA
Fondsmanager



3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Entwicklung seit Fondsgründung (26.11.2012)



Stichtag: 28.04.2023, Quelle: OeKB

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Einzeltitle nach Branchen

Colgate-Palmolive Co.	Nestlé S.A.	PepsiCo Inc.	Reckitt Benckiser Group PLC	The Coca-Cola Co.	<ul style="list-style-type: none"> Basiskonsumgüter Energie Finanzwesen Gebrauchsgüter Gesundheitswesen Industrie Kommunikation Rohstoffe Technologie Versorgung
Unilever PLC	Vestas Wind Systems A/S	Allianz SE	Bank of America Corp.	BNP Paribas S.A.	
Erste Group Bank AG	Hannover Rück SE	McDonald's Corp.	Abbott Laboratories	AbbVie Inc.	
Amgen Inc.	AstraZeneca PLC	Becton, Dickinson & Co.	Bristol-Myers Squibb Co.	Eli Lilly and Company	
Johnson & Johnson	Novartis AG	Novo-Nordisk AS	Roche Holding AG	Siemens Healthineers AG	
UnitedHealth Group Inc.	Zimmer Biomet Holdings Inc.	Alstom S.A.	Daikin Industries Ltd.	Lindsay Corp.	
Schneider Electric SE	Sgs S.A.	Siemens AG	Trane Technologies PLC	Xylem Inc.	
Deutsche Telekom AG	Nippon Telegraph and Telephone Corp.	Orange S.A.	Ecolab Inc.	L'Air Liquide	
Linde PLC	Mayr-Melnhof Karton AG	Norsk Hydro ASA	Accenture PLC	Cisco Systems Inc.	
Infineon Technologies AG	Microsoft Corp.	SAP SE	Texas Instruments Inc.	American Water Works Co. Inc.	
SSE PLC	Veolia Environnement S.A.				

Stichtag: 28.04.2023, Quelle: Eigene Berechnung

„Wir bleiben vorerst in Europa Übergewichtet“

Fondsjournal: Hr. Mag. Leithenmüller, wie ist die aktuelle Strategie?

Werner Leithenmüller: Der Best of 3 Banken-Fonds startete mit einer erhöhten Aktiengewichtung ins Jahr 2023, obwohl die Gewinnerwartungen der meisten Analystenhäuser nicht rosig waren. Viele Marktteilnehmer erwarteten Gewinnrückgänge im zweistelligen Bereich, die in diesem Ausmaß nicht eintrafen. Auch standen die Rohstoffpreise in diesem Zeitraum weiter unter Druck, ein wesentlicher Faktor für Exportnationen bzw. Regionen wie Europa. Das sogenannte „China-Reopening“ erfolgte zudem viel früher als erwartet. Rückblickend kann man attestieren, dass die Marktteilnehmer zu vorsichtig waren. Im Rentensegment reduzierten wir im Jänner unsere US-Dollar-Bestände (Reduktion: 3BG Dollar-Bond), da die FED im Zinszyklus bereits weit vorangeschritten war und wir einen entsprechenden Aufholprozess der EZB erwarteten. Dieser Aufholprozess sollte zu einem Erstarren des Euros führen, diese Ansicht teilen wir bis heute. Auch das schrittweise Abrücken der BRIC-Nationen (Brasilien, Russland, Indien und China) vom US-Dollar sollte hier erwähnt werden. Unsere Cashbestände veranlagten wir zu diesem Zeitpunkt in den 3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig und in den 3 Banken Euro Bond-Mix, da die Renditen auf Grund der gestiegenen Zinsschritte bereits ein attraktives Niveau erreicht hatten. Insgesamt haben die Anleihefonds, in Summe durchgerechnet, aktuell eine Rendite von 4,3 % bei einer Restlaufzeit von im Schnitt 4,4 Jahren.

Gab es jüngste Veränderungen?

Leithenmüller: Der März war ein sehr aufschlussreicher Monat mit vielen Hiobsbotschaften. Bankenkrisen in Europa (Credit Suisse) und Amerika (Silicon Valley Bank, Signature Bank) prägten das Bild, deren Ausläufer bis heute anhalten, wie man aktuell am Beispiel der First Republic Bank sehen kann. Diese Ereignisse prägten auch unser Weltbild und veranlassten uns Ende März, die Aktienquote von 42 % auf 36 % zu reduzieren; dadurch frei gewordene Gelder wurden kurzfristig im Fonds 3BG Government Short Term veranlagt, da selbst kurzlaufende Staatsanleihen aktuell eine attraktive Verzinsung für „Warten“ bringen. Produktbezogen reduzierten wir im Aktiensegment die 3 Banken Value-Aktienstrategie von 10 % auf 6 % und erhöhten im Gegenzug die beiden Fonds 3 Banken Mensch & Umwelt sowie den 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds. Unsere Übergewichtung von Europa – zuletzt erhöht im November 2022 – behalten wir weiter aufrecht.

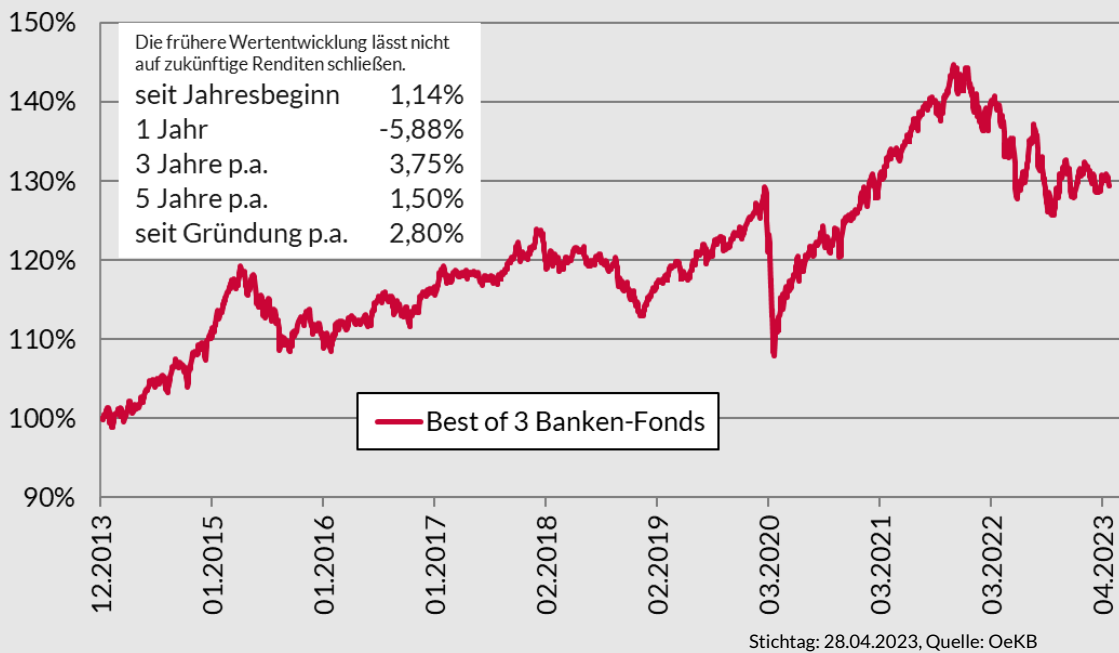


Mag. Werner Leithenmüller, CPM CIA
Fondsmanager



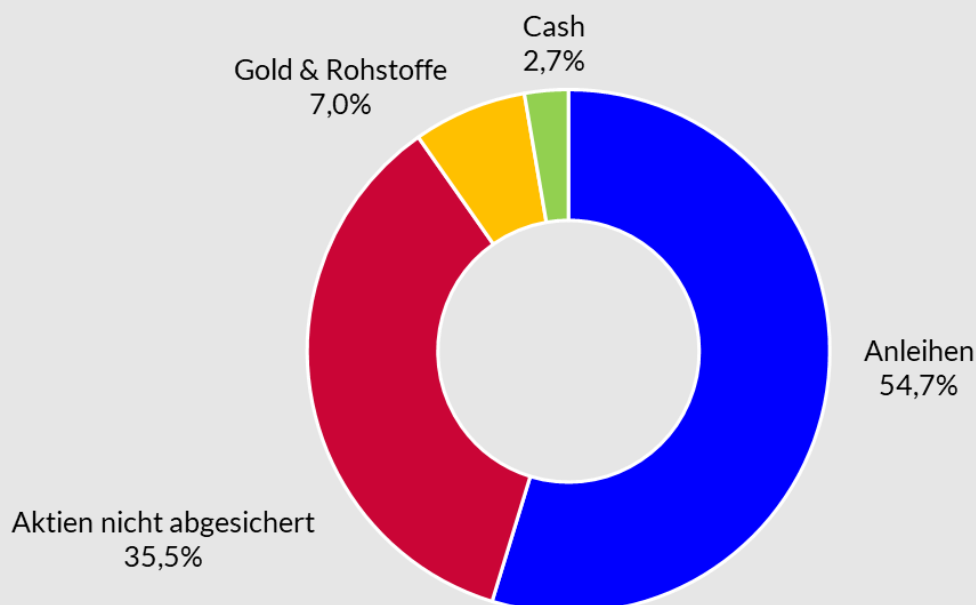
Best of 3 Banken Fonds

Entwicklung seit Fondsgründung (30.12.2013)



Best of 3 Banken Fonds

Aktuelle Gewichtung nach Assetklassen



Stichtag: 28.04.2023, Quelle: Eigene Berechnung

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	16,82 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2022
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,04 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 01.12.2022
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	9,55 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0428 01.12.2022
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,84 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0348 01.07.2022
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	AT0000A339H9	99,98 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.12.2023
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	94,11 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	AT0000A2ZY38	99,51 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	AT0000A2ZY46	99,56 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	10,35 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 01.08.2022
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	14,11 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0634 01.08.2022

Anleihefonds	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (I)	AT0000A33LH8	99,59 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.07.2023
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	AT0000A33LGO	99,29 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.07.2023

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	28,08 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,6965 01.07.2022
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	11,09 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 16.01.2023
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	14,89 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4500 01.03.2023
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	9,95 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	32,20 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,7000 03.04.2023
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	19,39 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3324 01.12.2022
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KDO	10,95 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2023
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	18,10 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3165 01.07.2022
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	7,28 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2022
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,77 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 15.03.2023
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	16,38 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.03.2023

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	22,23 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1539 03.10.2022
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	8,86 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.08.2022
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	14,83 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2022
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	26,47 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2022
3 Banken Werte Balanced (I) (T)	AT0000A2WCG3	91,51 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.10.2022
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	AT0000784863	14,88 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,1620 03.10.2022
3 Banken Werte Defensive (I) (T)	AT0000A2WCH1	91,69 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.10.2022
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	AT0000986351	99,92 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,3432 03.10.2022
3 Banken Werte Growth (I) (T)	AT0000A2WE84	89,67 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3755 03.10.2022
3 Banken Werte Growth (R) (T)	AT0000784889	18,40 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,6501 03.10.2022

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,45 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 01.12.2022
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,83 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0895 01.12.2022
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	15,81 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,1253 01.08.2022
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	12,42 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1780 01.09.2022
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	103,61 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 1,3736 01.06.2022
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	107,57 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.03.2023

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	93,81 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 01.07.2022
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	108,68 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,5427 01.09.2022
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	102,24 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.02.2023
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	141,55 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 4,0069 01.09.2022
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	AT027CHANCE4	102,64 EUR	1,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.01.2024
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	AT028CHANCE2	94,68 EUR	1,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.06.2023

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,46 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.04.2023
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	110,27 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,2866 01.03.2023
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	115,28 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,5077 01.03.2023
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	101,07 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,0690 01.03.2023
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	105,96 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2023
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	102,35 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,8000 03.04.2023
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	129,88 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,3981 03.04.2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	AT0000A320V0	100,49 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.12.2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	AT0000A32109	100,53 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.12.2023
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	10.002,39 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2022

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	17,04 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0887 01.02.2023
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	11,08 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.02.2023
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	22,47 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1800 01.07.2022

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.04.2023

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	3,13	-1,63	-3,66	-2,47	-3,72	0,48
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	3,82	-0,02	-2,33	-3,95	-6,17	0,67
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,12	-0,01	-2,35	-3,97	-6,23	0,63
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,35	1,17	0,66	2,48	-4,38	0,88
3 Banken Rendite Plus (R) (A) ¹	3,00%	AT0000A339H9	30.03.2023	-0,02					
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	1,51	-1,01	-3,04	-4,69	-7,56	0,74
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A) ¹	3,00%	AT0000A2ZY38	15.09.2022	-0,49					1,29
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T) ¹	3,00%	AT0000A2ZY46	15.09.2022	-0,44					1,30
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	3,02	0,53	-1,75	-2,71	-5,55	1,37
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	3,03	0,53	-1,75	-2,71	-5,53	1,37

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Anleihefonds	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (I) ²	3,00%	AT0000A33LH8	12.04.2023	-0,41					
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R) ²	3,00%	AT0000A33LGO	12.04.2023	-0,71					

² Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,51	8,44	6,62	6,77	-5,72	2,07
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,26	5,27	4,33	8,51	-5,12	1,51
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,94	5,88	6,78	8,49	-1,44	2,44
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,53	4,68	0,84	6,63	2,26	9,58
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	9,14	6,43	-1,00	12,68	-0,02	5,80
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,82	6,95	9,60	11,56	-8,33	0,21
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	2,45			5,52	-7,13	6,73
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	5,76	5,34	1,48	8,47	-13,21	-3,05
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	-15,63				-12,18	7,85
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,30	4,89	1,58	12,00	9,94	13,22
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,30	4,90	1,60	12,02	9,93	13,28

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.04.2023

DACHFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,51	7,01	4,21	2,63	-7,97	2,82
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	2,30	0,58	-0,84	-1,25	-3,87	1,72
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	2,50	0,58	-0,84	-1,22	-3,76	1,72
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	4,51	0,62	-1,85	-0,25	-11,56	-3,39
3 Banken Werte Balanced (I) (T)	3,50%	AT0000A2WCG3	01.04.2022	-8,03				-5,95	2,09
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,17	1,93	-0,08	0,50	-6,26	1,99
3 Banken Werte Defensive (I) (T)	3,00%	AT0000A2WCH1	01.04.2022	-7,94				-5,74	1,61
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	2,96	0,49	-1,43	-1,70	-6,03	1,49
3 Banken Werte Growth (I) (T)	5,00%	AT0000A2WE84	01.04.2022	-9,11				-6,90	2,73
3 Banken Werte Growth (R) (T)	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,21	6,91	5,32	6,72	-7,41	2,56

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,31	2,63	0,88	2,00	-2,78	2,06
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	2,84	2,64	0,86	2,03	-2,71	2,09
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ³	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,83	3,84	5,77	6,87	-12,91	-1,62
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	2,80		1,50	3,75	-5,88	1,14
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	1,12			3,29	-5,02	1,12
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,71		0,91	2,66	-4,62	0,12

³ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	-1,17				-2,07	1,17
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	1,64		2,23	2,30	-4,16	5,57
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	1,18		1,59	8,99	-5,86	7,54
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	8,58			12,26	-0,12	1,04
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A) ⁴	1,00%	AT027CHANCE4	02.11.2022	2,64					1,52
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	1,00%	AT028CHANCE2	25.04.2022	-5,28				-4,76	1,83

⁴ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.04.2023

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,37	1,05	-0,66	0,03	-5,68	1,15
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	4,00			4,98	-5,83	1,45
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	4,00			4,98	-5,82	1,45
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	1,76			1,64	-4,50	1,35
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	1,76			1,64	-4,50	1,35
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	1,27		0,88	1,06	-4,97	2,56
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,17	2,53	0,88	1,07	-4,96	2,57
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A) ⁵	3,00%	AT0000A320V0	12.12.2022	0,49					2,59
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T) ⁵	3,00%	AT0000A32109	12.12.2022	0,53					2,63
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	ATOECCLASIA5	01.08.2018	0,16			0,11	-3,29	2,19

⁵ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	13,44			10,59	-4,10	3,24
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	3,38			1,66	-4,36	1,53
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	4,19	7,70	8,42	10,86	-4,91	4,76

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **sechsten Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020, 2021 und 2022).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2022“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine **unverbindliche Marketing-Mitteilung**, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollte das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der jeweilige aktuelle Prospekt als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Das Basisinformationsblatt (BIB) sowie die veröffentlichten Prospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter www.3bg.at zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 36

A-4020 Linz

Tel: +43 732 7802 - 37430

Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impressum>